

50 Jahre Odenwald-Klub.

Von Dir. A. Weis, 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Weinheim.

Im Juni vorigen Jahres feierten wir das Fest des 50jährigen Bestehens des Odenwaldklubs. Erbach, eines der schönsten altherwürdigen Städtchen des Odenwaldes, die Geburtsstätte des Klubs, sah eine stattliche Zahl festlich gestimmter Wanderer aus allen Ortsgruppen in seinen Mauern. Und wer da glaubte bei dem Fünzigjährigen irgend welche Alterserscheinungen feststellen zu können, der wurde vom Gegenteil überzeugt. Lebendiger als je, kräftiger und überzeugter als in irgend einer zurückliegenden Zeit wurzelt in uns der Glaube an die Unfehlbarkeit der Idee, welche die Gründer unserer Wandervereinigung besetzte. Ja, man darf sogar sagen mehr noch als jene weitblickenden Männer werden wir heutigen Menschen dazu gedrängt, uns immer wieder Kraft und neuen Lebensmut zu schöpfen aus dem nie versiegenden Jungbrunnen der Natur. Mit erschreckender Deutlichkeit läßt uns die politische und wirtschaftliche Wirnis unserer Zeit erkennen, wie unvollkommen und unzulänglich alle menschlichen Einrichtungen sind und wie es nur einen sicheren Ankerplatz in der Flut der Meinungen gibt, das göttliche Gnadengeschenk der Liebe zur Natur, zur Heimat und zu den Mitmenschen. Nichts anderes vermag uns zur Selbstbefinnung, zur Vernunft und zur Einigkeit zu führen.

So wollen wir mit erhöhter Kraft weiter kämpfen und werden für unsere Ideale, wollen unsere Volksgenossen, ohne Rücksicht auf Stand, Partei und Konfession vertraut machen mit den ewigen Schönheiten unseres Deutschen Vaterlandes, wollen sie lehren sich die Heimat schauend zu erwandern, sich selbst, wie der gesamten Volksgemeinschaft zu Ruh und Frommen.

Unsere Weinheimer Ortsgruppe, die seit nunmehr 42 Jahren besteht, hat trotz der Not der Zeit an innerer Kraft nichts eingebüßt. Wir dürfen darin einen erfreulichen Beweis der Treue und inneren Verbundenheit unserer Mitglieder erblicken.

Adam Karrillon, der urwüchsigste Erzähler und Schilderer Odenwälder Sitten und Gebräuche, der einige Jahrzehnte in Weinheim unter uns lebte, und als Arzt tätig war, lebt heute hochbetagt in Wiesbaden, nimmt jedoch an allem Geschehen in unserer Wanderervereinigung regsten Anteil.

Wilhelm Blaz, der Heimatjäger und Dichter des meistgesungenen Odenwald-Liedes „Odenwald dich will ich preisen“ hat die Augen für immer geschlossen. Ein göltiges Geschick rief ihn in einer Zeit ab, die sensiblen Menschen hart zuseht. Wir aber, die wir noch atmen, wir wollen nicht erlahmen in dem Kampfe um eine bessere Zukunft. „Frisch auf!“